

- Zentralklinikum
- Eröffnung der Palliativstation
- Sitzübernahme des MVZ
- Rezertifizierung EndoProthetikZentrum



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Gesundheitspolitik stehen große Veränderungen an. Umso wichtiger ist es nun, in dieselbe Richtung zu blicken und die sektorenübergreifende Zusammenarbeit weiter zu stärken. Wir richten unsere Maßnahmen heute schon darauf aus, dass wir als Level-2-Krankenhaus anerkannt werden.

Durch einen kontinuierlichen Dialog mit Ihnen werden wir die stationäre und ambulante Versorgung im Zollernalbkreis bestmöglich verknüpfen.

In dieser Ausgabe erhalten Sie Informationen über das Zentralklinikum sowie die Eröffnung unserer Palliativstation und das neue MVZ Gynäkologie in Balingen.

Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten!



Manfred Heinzler
Kaufmännischer Geschäftsführer



Dr. Gerhard Hinger
Vorsitzender Geschäftsführer

Neue Palliativstation im Zollernalb Klinikum in Balingen eröffnet

"LEBEN IN WÜRDE BIS ZUM LETZTEN AUGENBLICK"

Am 24.02.2023 ist eine Palliativstation im Zollernalb Klinikum in Balingen feierlich eröffnet worden. Es gab dort bislang keine. Sie wurde neu gebaut und eingerichtet.

Mit der neuen Palliativstation bekommt das Zollernalb Klinikum erstmals eine eigene Station für nicht heilbare Patientinnen und Patienten und deren Angehörige. Damit gehe "ein Herzenswunsch in Erfüllung", so die Klinikleitung. Erste Patienten wurden Mitte März auf "Station 9" aufgenommen. Neben Patientenzimmern gibt es dort im zweiten Obergeschoss auch einen Raum der Stille, ein Wohnzimmer, mehrere Sitzgelegenheiten und eine Terrasse.

Einzelzimmer für acht Patienten

Jahrelang wurde dafür geplant und seit einem Jahr gebaut, dass in Balingen (Zollernalbkreis) künftig bis zu acht



unheilbar erkrankte Patienten und ihre Angehörigen auf der neuen Palliativstation übergangsweise leben können. Ein Team von Ärzten, Pflegeern, Therapeuten und Seelsorgern steht bereit, um sich um sie zu kümmern. Geleitet wird die Palliativstation von dem Oberarzt Volker Damm.

Kunst- und Musiktherapie auf der Palliativstation

Das Zollernalb Klinikum hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität der schwerkranken Menschen zu verbessern

und deren belastende Symptome zu lindern: auf der Palliativstation in der Klinik, aber auch, wenn möglich, wieder zu Hause. Dafür soll es neben den notwendigen Geräten auch Räume und Angebote für Kunst- und Musiktherapie geben, zum Beispiel mit Klangschalen. Diese Zusatzleistungen werden durch Spenden des Fördervereins ermöglicht. Der Zollernalbkreis hat mehrere Millionen Euro in den Bau der Palliativstation investiert.

SWR4, 24.02.2023



Ansprechpartner:

Dr. Volker Damm

Leitender Oberarzt der Palliativmedizin,
Facharzt für Innere Medizin,
Schwerpunkt Gastroenterologie,
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
volker.damm@zollernalb-klinikum.de



ZUWEISER-HOTLINE

Unser Team des Aufnahmemanagements steht Ihnen für alle Fragen im Bereich der elektiven Patientenaufnahme unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Fon **07433 9092-4000** Mail patientenzuweisung@zollernalb-klinikum.de

Impressum

Ausgabe 1/2023

Herausgeber/ Redaktion:

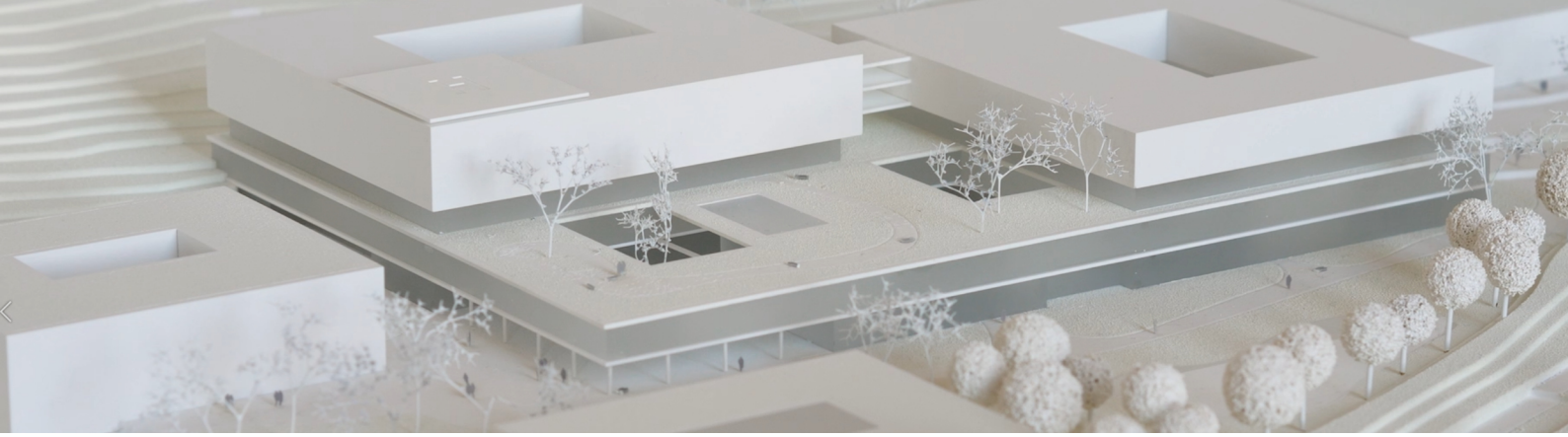
Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Fon: 07433 9092-0
info@zollernalb-klinikum.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Zollernalb Klinikum gGmbH

Bilder:

Zollernalb Klinikum



Zentralklinikum

Aktueller Stand zum Planungsteam

Nach dem Ablauf der Stillhaltefrist hat das Landratsamt Zollernalbkreis nun die Verträge mit den ersten Planern des Zentralklinikums unterzeichnet. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistags hatte der Beauftragung Ende Februar zugestimmt. Für die Objektplanung zuständig ist das Münchener Büro Nickl Architekten Deutschland, die Projektsteuerung übernimmt das Büro HWP Planungsgesellschaft (Stuttgart), und die Betriebsorganisationsplanung leistet das Tübinger Büro Teamplan.

Daran anschließend wird das Planungsteam im April 2023 um die Tragwerksplaner (Statiker) und Gebäudetechnik erweitert und wir können danach voll durchstarten.

Aktueller Stand der Bauphasen

Die Phasen der Grundlagenermittlung und Vorplanung sind für die Konzeption des Gebäudes und den späteren Klinikbetrieb sehr wichtig.

In dieser Phase wird die Grundstruktur des Klinikums definiert, welche unter anderem die nachfolgenden Fragestellungen umfasst und festlegt:

- Verortung von medizinischen Fachbereichen und Sonderräumen
- Zugangsweg der Patienten und Besucher in das Gebäude
- Verortung der Notfallaufnahme, den Intensivstationen dem OP-Bereich
- Zugangsweg zum Umkleidebereich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verknüpfung der verschiedenen Abteilungen und medizinischen Fachbereichen

Aus diesem Grund ist es wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums bereits in diesen frühen Phasen mit einzubinden und sogenannte Nutzerabstimmungen durchzuführen.

Diese Aufgabe wird durch den Betriebsorganisations-Planer in Kooperation mit dem Architekten wahrgenommen.

Alle beteiligten Planer verfügen über ein fundiertes Fachwissen im Bereich des Neubaus von Krankenhäusern. Die klinischen Abläufe und die Kommunikation mit den verschiedenen Berufsgruppen sind den Planern dahingehend geläufig und werden zielführend durchgeführt.

Die nächsten Schritte

Ziel ist es, die Vorplanung bis April 2024 abschließen zu können. Danach erfolgt eine Vorstellung des Gesamtprojekts in der Kreistagsitzung. Mit dieser Präsentation wird angestrebt, dass der Baubeschluss für das Zentralklinikum durch den Kreistag gefasst werden soll.

Den Baubeschluss vorausgesetzt, wird im weiteren Planungsprozess der Bauantrag Mitte 2025 eingereicht und parallel die ersten Ausschreibungen der ausführenden Firmen durchgeführt. Mit den Erdarbeiten und dem Rohbau kann dann im 1. Quartal 2026 begonnen werden.

MEILENSTEINPLAN

	2022	2023	2024	2025	2026
Vorbereitende Maßnahmen / -Aktivitäten bis Planungsbeginn	10 Monate				
Durchführung von europaweiten VgG-Verfahren / weitere Vergaben	12 Monate				
Planungsbeginn / -phasen		Grundlagenermittlung & Vorplanung	Entwurfplanung	Genehmigungsplanung	Ausführungsplanung
			Entscheidung zu Baubeschluss	Einreichung Bauantrag	Erhalt Baugenehmigung
Baubeginn / -phase					Bauphase

MVZ des Zollernalb Klinikums übernimmt Arztsitz von Frauenärztin Ursula Bunz

Das MVZ Zollernalb Klinikum übernimmt seit dem 11.04.2023 den Sitz der Frauenärztin Ursula Bunz in Balingen und eröffnet somit ein weiteres Medizinisches Versorgungszentrum im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Nach einem MVZ im Bereich Neurochirurgie in Balingen, zwei MVZ Kinder- und Jugendmedizin in Balingen und Meßstetten, zwei MVZ Gynäkologie und Geburtshilfe in Albstadt und Rottweil, ergänzt nun das MVZ Gynäkologie und Geburtshilfe in Balingen.

Die Praxisräume des neuen MVZ befinden sich im Hauptgebäude des Zollernalb Klinikums in Balingen, direkt neben der Gynäkologie im 1. OG. Vier erfahrene Frauenärzte werden im MVZ tätig sein: Susanne Jakobs, Dr. Alina Ratkovic, Dr. Zuzana Francova und Alaa Katmeh.



Die gute und kompetente medizinische Versorgung der Frauen im Zollernalbkreis ist der Geschäftsführung und der Ärzteschaft der Frauenklinik des Zollernalb Klinikums sehr wichtig.

Frau Bunz hat ca. 1500 Frauen im Quartal, über mehrere Jahre exzellent behandelt, darunter viele Schwangere. Sie hinterlässt eine große Lücke in der frauenärztlichen Versorgung im Zollernalbkreis.

Aus diesem Grund entschieden sich 4 motivierte Fachärzte aus dem Team der Frauenklinik Balingen zu einer neuen, spannenden und zusätzlichen Aufgabe: die Versorgung der Frauen im Rahmen eines MVZ.

Zum Leistungsspektrum gehört die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen, die Begleitung während der Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung, die Behandlung von Brustkrebs und allen gynäkologischen Krebserkrankungen der Frau, sowie Senkungs- und Kontinenzprobleme im Rahmen des zertifizierten Beckenbodenzentrums des Klinikums.

Das Zollernalb Klinikum bietet den Patientinnen somit eine **rundum Versorgung aus einer Hand**. Sowohl ambulante Untersuchungen sowie präoperative, stationäre, operative und postoperative Behandlungen erfolgen durch dieselben Ärzte und somit auf kürzestem Wege.

Patientinnen können seit dem **3. April 2023** unter der Telefonnummer **07433 9092-5420** oder unter der Mailadresse

Frauenheilkunde.bl@mvz-zollernalb.de Termine vereinbaren. Hierzu ist keine Überweisung erforderlich. Kapazität für neue Patientinnen ist vorhanden.

Jeder Arzt im MVZ hat feste Sprechstundenzeiten und Tage, damit eine kontinuierliche Versorgung durch den gleichen Ansprechpartner gewährleistet ist. Eine online Terminvergabe wird ab Juni 2023 eingerichtet. Damit haben die Frauen die Möglichkeit schnell und bequem ihren Arzt und ihren Termin einfach online zu buchen, den Termin zu verwalten und den Erinnerungsservice zu nutzen.

Um auch den berufstätigen Patientinnen möglichst flexible Sprechstundenzeiten zu ermöglichen wird speziell an zwei Tagen in der Woche (Montag und Dienstag) eine **Abendsprechstunde** stattfinden.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 19:30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag:

geschlossen

Freitag:

08:00 – 16:30 Uhr

Telefonzeiten:

Montag, Dienstag:

08:30 – 11:30 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

08:30 – 11:30 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Überwachungsaudit des EndoProthetikZentrums am Zollernalb Klinikum

Dem EndoProthetikZentrum am Zollernalb Klinikum wird nach dem Überwachungsaudit erneut eine sehr gute Qualität bestätigt und darf weiterhin das Siegel „Zertifiziertes EndoProthetikZentrum“ tragen.

Jährlich werden im Zollernalb Klinikum mehrere hundert Hüft- und Knieprothesen eingesetzt. Dazu kommt die Behandlung von Brüchen des Oberschenkelhalses. Durch die routinierten Abläufe werden die Patienten von der stationären Aufnahme bis zur nachstationären Therapie von einem Fachkräfteteam betreut. „Das

zertifizierte EndoProthetikZentrum bietet eine ganzheitliche medizinische Versorgung bei jeder Diagnose. Sämtliche Fachabteilungen, wie zum Beispiel die Innere Medizin, Anästhesie und insbesondere die Intensivstation bieten klare Vorteile für unsere Patienten“, so Chefarzt Dr. Christian Friz.

Die Expertise der drei Hauptoperateure Dr. Christian Friz (Chefarzt), Daniel Baltisberger (Leitender Oberarzt & Zentrumskoordinator) und Dr. Ralf Hage (Leitender Arzt Spezielle Orthopädie) wird durch regelmäßige Fort- und

Weiterbildungen und dem Einsatz modernster Operationsverfahren stetig weiterentwickelt, um somit eine gute Versorgungsqualität für die Patientinnen und Patienten sicherstellen zu können.

„Die Patienten aus dem Zollernalbkreis und Umgebung setzen ihr Vertrauen in das Behandlungsteam und möchten sich gut aufgehoben fühlen. Das Qualitätssiegel zeigt, dass sie sich bei uns in besten Händen befinden, um wieder aktiv und schmerzfrei am Leben teilnehmen zu können“, so Chefarzt und Zentrumsleiter Dr. med. Christian Friz.

Bike4Kinderhelden

10 Tage. 972 Kilometer. Von Balingen nach Royan.

Unser Mitarbeiter Mike Reif radelt für den guten Zweck! Der gesamte Erlös geht an den Förderverein „ZoKli Kinderhelden“, der die zukünftige Kinder- und Jugendmedizin im Zollernalb Klinikum unterstützt.



**JETZT SPENDEN
UND PROJEKT
UNTERSTÜTZEN!**